

Installationsanleitung zum SJ-Phone

Warnung

Wenn Sie das Programm zum ersten Mal benutzen, aktivieren Sie auf der Verwaltungsschnittstelle des SIP-Kontos die Verwendung des **Codec G711**, wie auf Seite 4 unter dem Punkt "**Störungsbeseitigung**" beschrieben.

Herunterladen der Installationsdatei und anschließende Installation des Softphones

Das Internet-Telefon via VTX funktioniert mit der Telefonsoftware SJphone.

Auf der Webseite <http://www.sjlab.com/sjp.html> finden Sie die nötigen Links, wie Sie das benötigte Programm herunterladen können:

Führen Sie nach dem Download das Installationsprozedere Schritt für Schritt durch und klicken am Schluss auf „Finish“.

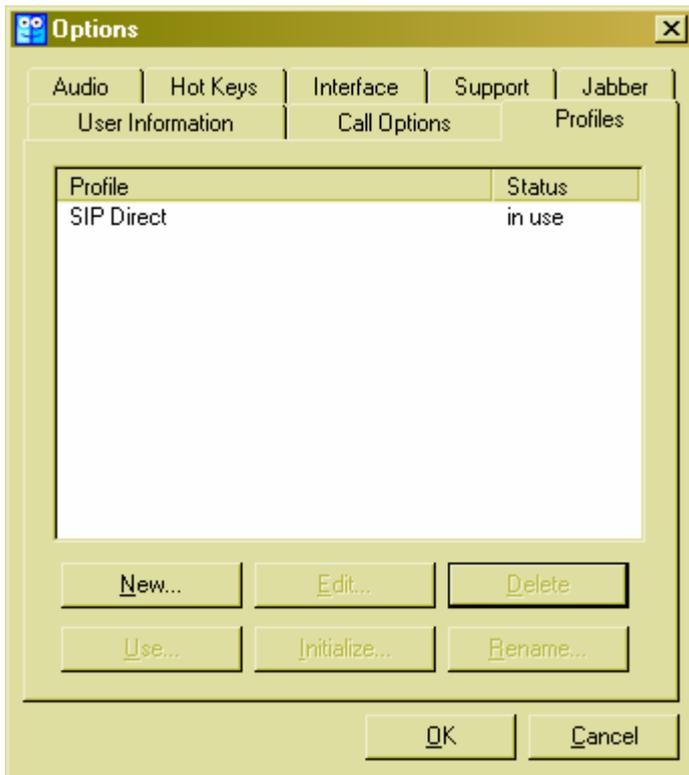
Konfiguration des programms



Ein neues VTX-Profil eröffnen

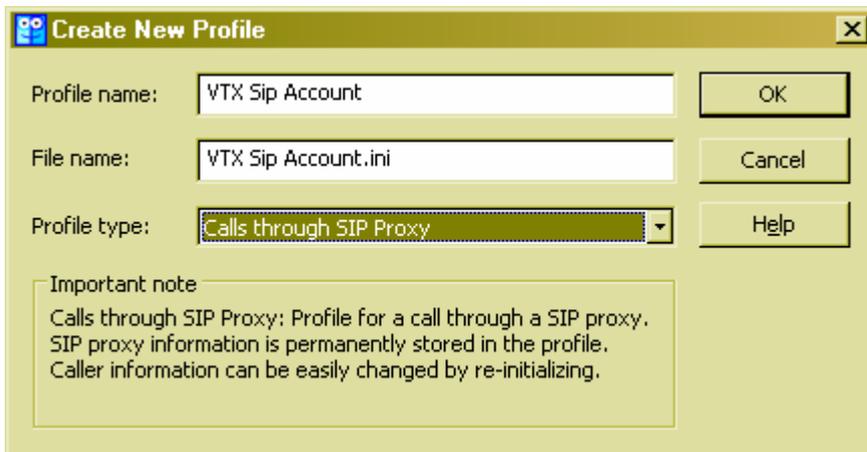
Um Ihre persönlichen Parameter im Programm eingeben zu können, müssen Sie zunächst ins Konfigurationsmenü gelangen.

Zum Öffnen des Konfigurationsmenüs klicken Sie unter „Menu“ auf „Options“.



Erstellen eines neuen SIP-Kontos

Zur Erstellung eines neuen Telefonkontos (SIP) klicken Sie auf „New“.



Parameter des SIP-Kontos

- ▶ Profile Name = Ihr Name
- ▶ File name = Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt
- ▶ Profile type = Calls trough SIP Proxy

Profile Options

SIP Registration | Advanced | DTMF | STUN

Profile Options | Initialization | SIP Proxy

Domain/Realm:

Use Outbound Proxy

Proxy (URI):

Proxy usage mode:

Use separate Outbound Proxy for NAT

NAT Proxy (URI):

NAT Proxy mode:

Einstellungen des SIP-Proxy

Geben Sie hier den Namen Ihres Domain-Proxys ein.

- ▶ Zum Beispiel:
- ▶ Domain/Realm = voip-01.vtx.ch

Sie finden diese Parameter in Ihrem Kundenbereich:
<http://kiosk.vtx.ch>

Profile Options

Profile Options | Initialization | SIP Proxy

SIP Registration | Advanced | DTMF | STUN

Accept redirection replies Use "rport" extension

Expose software version Use short headers

Use obsolete transfer mechanism (BYE/Also)

Use "standard" status messages (otherwise messages will be taken from SIP packets)

Voice mail number or address:

Remove fancy characters from phone numbers

Enable service codes Remove service codes

Fix incoming Contact header

Restrict identity for incoming calls

Use Address-Of-Record as Contact URI

Parameter für Ihr lokales Postfach

- ▶ Setzen Sie hier die Nummer Ihres lokalen Postfaches ein, das Programm wird dann sofort erkennen, ob sich darin bereits Meldungen befinden oder nicht.

Voice mail number or address = 086xxx

Profile Options

Profile Options | Initialization | SIP Proxy

SIP Registration | Advanced | **DTMF** | STUN

DTMF sending

Send DTMF as: RFC 2833

Signal duration (ms): 270

RFC 2833

RTP payload type: 101

Signal volume (-dBm0): 10

In-band

Pause duration (ms): 100

OK Cancel

DTMF-Parameter

- ▶ "Send DTMF as" muss auf folgenden Wert eingestellt sein: "RFC 2833" (Standardeinstellung)
- ▶ Fahren Sie mit „OK“ fort.

Service: VTX Sip Account

Please enter this information to initialize the service profile

Account: 0215667905

Password: ●●●●●●●●

Save service information permanently

OK

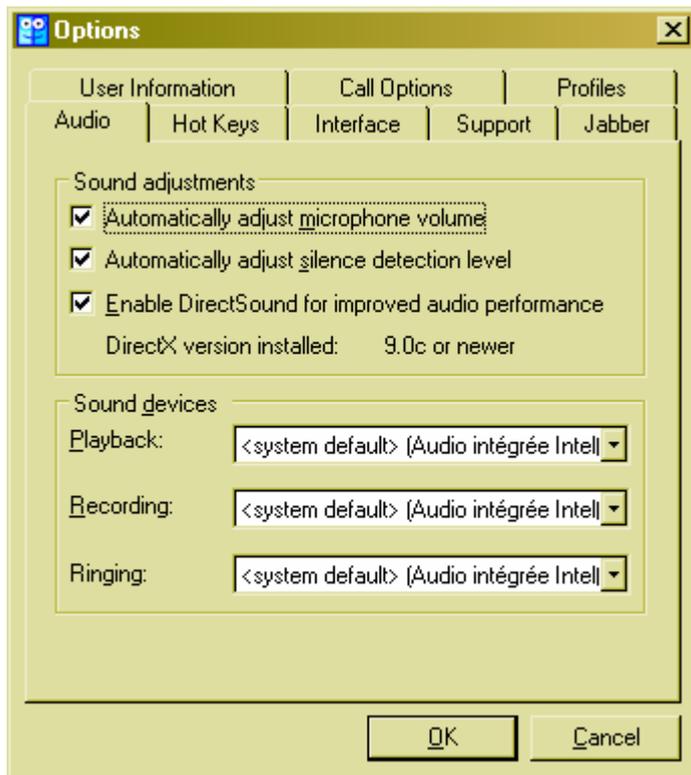
Cancel

Help

Authentifikations-Parameter

- ▶ Account = Ihr SIP-Login
- ▶ Password = Ihr SIP-Passwort

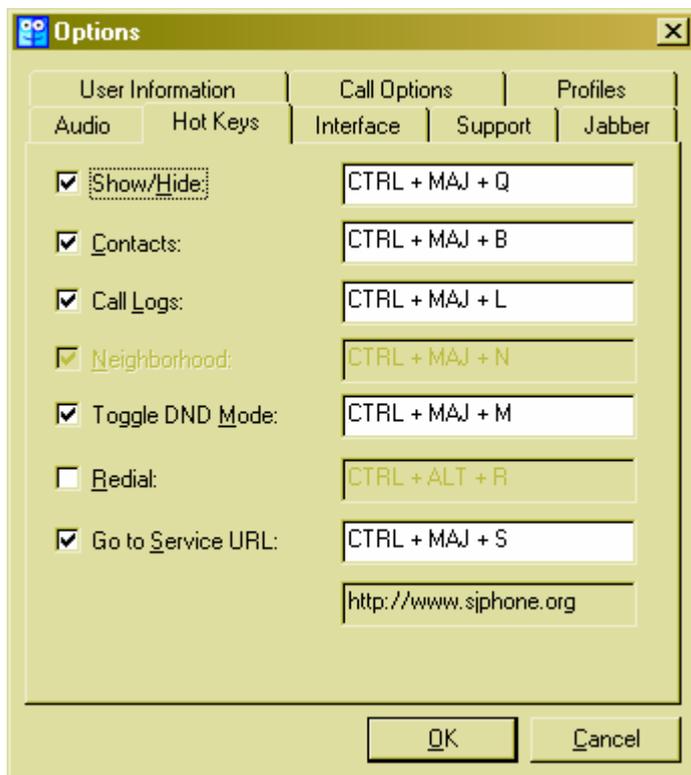
Klicken Sie am Schluss auf "OK", damit die automatische Initialisierung validiert wird.



Audio-Einstellungen:

- ▶ Die Einstellungen sind bereits automatisch voreingestellt, belassen Sie diese Einstellung, wie sie ist.

Falls Sie aber Probleme feststellen sollten, können Sie hier die Einstellungen abändern.



Die Tastaturkürzel

Das Programm SJphone beherrscht Tastaturkürzel für die Hauptfunktionen.

Es ist möglich diese im Menü "Hot Keys" zu ändern.

- ▶ Anzeigen / Verstecken
- ▶ Kontaktliste
- ▶ Anrufliste
- ▶ Liste der zuletzt verwendeten Kontakte
- ▶ Aktivierung/ Deaktivierung der Funktion «Bitte nicht stören»
- ▶ Direkt zur Seite von SJlabs gehen

► **Erweiterte Funktionen**

Verwaltung der Anrufweiterleitungen:

Die Anrufweiterleitungen können Sie nach Ihren Wünschen via Web-Interface und Ihrem Kunden-Zugang auf der VTX-Webseite <http://www.vtx.ch> «Kundenzugang» oder direkt via Kiosk <http://kiosk.vtx.ch> bearbeiten.

Programmierung der Kurznummern:

Ihr Kunden-Web-Interface ermöglicht Ihnen, Ihre eigenen Kurzwahlnummern zu programmieren. Gehen Sie auf unsere Webseite <http://kiosk.vtx.ch> und klicken Sie auf „Kundenzugang“ um die Kurznummern zu programmieren.

Weiterleitung während eines Telefongesprächs

Klicken Sie während des Anrufes auf den Button „**Transfer**“ um den Anruf an einen anderen Teilnehmer weiter zu geben.

Konferenzschaltung

Wenn Sie mit einem Teilnehmer im Gespräch sind und weitere Teilnehmer warten, haben Sie die Möglichkeit mit allen Teilnehmern eine Konferenzschaltung zu beginnen.

⇒ *Um in die Konferenz einzusteigen:*

Klicken Sie auf den Button 'CONF' im Kontextmenu.

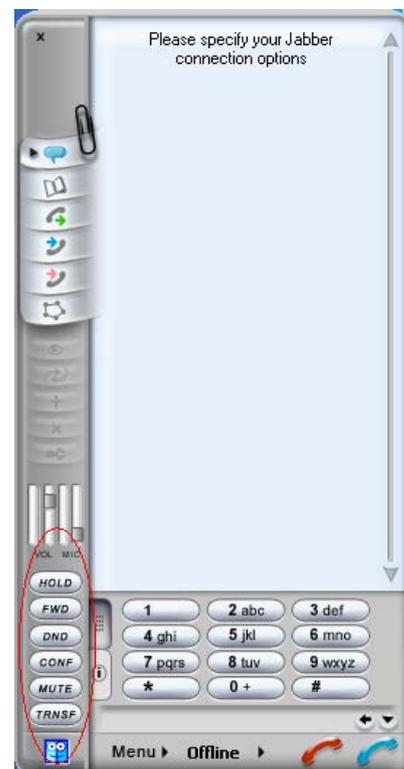
⇒ *Um die Konferenz zu beenden:*

Drücken Sie erneut auf den Button 'CONF'.

Gleichzeitige Anrufe

Wenn Sie bereits im Gespräch sind, können Sie einen zweiten Anruf tätigen.

- Drücken Sie während des Gespräches auf 'HOLD' um Ihren ersten Teilnehmer in die Warteschleife weiterzuleiten.
- Wählen Sie die Nummer Ihres zweiten Anrufpartners.
- Nun können Sie vom einen auf den anderen Anruf wechseln dank der Linien-Auswahlsektion.



Störungsbeseitigung: Dieser Abschnitt behandelt mögliche Probleme, die auftreten könnten

- ▶ Unmöglich, einen Anruf zu tätigen



Diese Fehlermeldung zeigt an, dass der Anruf nicht übertragen werden kann, weil das Programm den Codec G729 nicht unterstützt. Verbinden Sie sich mit dem Portal <http://kiosk.vtx.ch> um den Codec G711 zu aktivieren und auch verwenden zu können.

Wählen Sie die Option "Codec G711 verwenden" aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl.



- ▶ Ein lauter Pfeifton ertönt von Zeit zu Zeit während des Gespräches:
Bitte Sie den Anrufpartner die Lautstärke seines Mikrofons zu verringern.
- ▶ Schlechte Tonqualität oder Unterbrüche:
 1. Falls Sie eine kabellose Internetverbindung besitzen, (WiFi, Wireless), so kann es sein, dass Sie eventuell zu weit vom Access-Point entfernt sind.
 2. Es kann sein, dass einige Pakete im Netz verloren gehen können. Kontrollieren Sie die Performance Ihrer Internetverbindung, die Latenz und den Ausgang Ihres Netzwerkes. Eine Latenz von 200 Millisekunden (Ping) liefert eine gute Audioqualität.
 3. Gewisse Netzwerkkarten oder Zugangspunkte können zu Performanceproblemen führen. Benutzen Sie deshalb immer wenn möglich neueres Equipment und aktualisierte Treiber.